



Der Bürgermeister
informiert

Gemeinde
St. Marein-Feistritz



St. Marein-Feistritz, 15. März 2024

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde St. Marein-Feistritz!

✓ Rücklegung Gemeinderat-Mandat

Mit 02.02.2024 legte Benedikt Quinz, BSc, sein Gemeinderatsmandat zurück. Aufgrund des Gemeindewahlvorschlages der Österr. Volkspartei wurde der Nächstgereichte, Herr Christoph Dietrich in den Gemeinderat einberufen und bei der Sitzung am 14. März 2024 angelobt.

✓ Rechnungsabschluss 2023

Die noch immer sehr hohen Preise ließen auch im Jahr 2023 keine positiven Aussichten offen. Auch die hohe Zinspolitik der Europäischen Nationalbank trägt einen wesentlichen Teil zur Verschlechterung der finanziellen Lage bei. Dies führte zu einer Abnahme der Ertragsanteile von € 40.926,52 gegenüber den von der Abteilung 7 bekanntgegebenen Werten. Positiv zu verzeichnen waren die, der Gemeinde unter dem Titel „Kommunalen Investitionsgesetz 2023“, zugesprochenen Gelder vom Bund. Diese Gelder wurden für Sanierungsmaßnahmen an Gemeindestraßen, Errichtung von Photovoltaikanlagen usw. herangezogen. Insgesamt wurden für investive Vorhaben knapp € 570.000,- ausgegeben. Wesentliche Vorhaben stellen Sanierungen der Gemeindestraßen dar. Investiert wurde zudem noch in den digitalen Leitungskataster (Wasser und Abwasser). Zusätzlich wurden ein neuer Splittstreuer, Schneepflug sowie das E-Lastendreirad angekauft. Die Gemeinde wird auch weiterhin mit den gestiegenen Kosten und den hohen Zinsen zu kämpfen haben.

✓ Nachtragsvoranschlag 2024

Aufgrund der vom Land beschlossenen Anpassung der Gehälter für Kindergartenpädagogen und -pädagoginnen, des Ankaufes neuer Atemschutzgeräte für die Feuerwehr Feistritz sowie kleinerer Anpassungen war die Überarbeitung der im Voranschlag 2024 beschlossenen Aufwendungen und Auszahlungen sowie Erträge und Einzahlungen für 2024 erforderlich. Auch die Ergebnisse vom Rechnungsabschluss 2023 wurden im 1. Nachtragsvoranschlag bereits eingearbeitet.

✓ Straßensanierungen 2024

Es sind im heurigen Jahr etliche Straßensanierungen mittels Dünnschichtdecke geplant. Roseggergasse und Haydngasse in Prankh, Teilstücke des Altendorferweges, der Wasserleitherstraße und Fressenberg-Ost-Weges. Dafür sind Kosten in der Höhe von € 110.263,20 veranschlagt.

Die notwendigen Sanierungsarbeiten nach Unwetterschäden auf den Gemeindestraßen aus dem Jahr 2023 werden voraussichtlich € 290.000,00 betragen, davon werden 50% vom Land Steiermark aus dem Katastrophenfonds refundiert. Saniert werden die Fischbachgraben-Brücke, Ruaßbachgrabenbrücke, Steinerweg, Fressenberg-Ost-Weg. Aus diesem Titel heraus wurden im Vorjahr bereits der Löscherweg, Grasrunstweg, Auweg, Töringweg und der Peißenbacher-Zaunerweg saniert. Somit fließen im heurigen Jahr über € 400.000,-- in den Straßenbau. Dafür konnten € 200.000,-- an Bedarfszuweisungsmittel lukriert werden.

✓ Familienfreundliche Region

Die Gemeinde St. Marein-Feistritz ist seit September 2019 als familienfreundliche Gemeinde mit UNICEF-Zusatz – kinderfreundliche Gemeinde zertifiziert. Auf Initiative des Regionalvorstandes Murau-Murtal wird die Zertifizierung der gesamten Region angestrebt. Die Teilnahme ist für alle Gemeinden kostenlos. Die Prozessbegleitung erfolgt durch die Landentwicklung Steiermark.

✓ 1. Änderung Bebauungsplan Gewerbegebiet Fentsch-Sauerbrunn

Es besteht ein konkretes Planungsinteresse zur Errichtung von Gebäuden im östlichen Anschluss an die Bestandsbebauung im Gewerbegebiet Fentsch-Sauerbrunn. Um eine bestmögliche Nutzung des Baulandes sicherzustellen, wurde im Sinne einer ressourcenschonenden Entwicklung eine Änderung des Bebauungsplanes beschlossen.

✓ Grundsatzbeschluss – Beitritt Energiegenossenschaft

Die Gemeinde erhält die Möglichkeit, sich als Gründungsmitglied mit 18% an der Energiegenossenschaft Region Aichfeld eGen zu beteiligen. Dazu wurde im Gemeinderat ein einstimmiger Beschluss gefasst. Somit ist gewährleistet, dass der Strom, welcher auf den gemeindeeigenen PV Flächen erzeugt wird, auch für die eigene Infrastruktur verwendet werden kann. Ziel ist es, den erzeugten Strom in unserer Region auch zu verbrauchen. Nähere Informationen wird es in einer Bürgerversammlung dazu geben.

✓ Kehrbuch des Landes Steiermark

Die Rauchfangkehrer weisen derzeit alle Kunden darauf hin, dass das Führen eines grünen Kehrbuches, welches im Haus bei der Feuerungsanlage aufliegen soll, gesetzlich vorgeschrieben ist und bei einem Schadensfall von der Versicherung verlangt wird. Da für die Aufzeichnungen nur das grüne Kehrbuch des Landes gilt, liegt dieses zum Erwerb zum Selbstkostenpreis von € 2,50 am Gemeindeamt auf.

✓ Klimaticket - Richtlinien

Für Gemeindebürger:innen besteht auch heuer wieder die Möglichkeit, sich das übertragbare Klimaticket Steiermark kostenlos auszuleihen. 2 Tickets stehen der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde zur Verfügung. Folgende Richtlinien wurden ab 01. April 2024 festgelegt:

- Entlehnung von einem Ticket für max. 5 Tage pro Monat, entweder tageweise oder für max. 3 aufeinanderfolgende Tage
- Bei Verlust oder Beschädigung ist eine Ersatzzahlung in der Höhe der Kosten des Tickets (derzeit € 568,--) zu entrichten.
- Klimaticket persönlich während der Parteienverkehrszeiten abholbar (Lichtbildausweis)

✓ Umrüstung auf funkgesteuerte Wasserzähler

Ab dem Jahr 2025 wird in den Haushalten, bei denen der gemäß Eichgesetz vorgeschriebene Wasserzählertausch durchzuführen ist, auf Funkzähler umgestellt. Somit wird bis zum Jahr 2029 die Umrüstung abgeschlossen sein.

✓ Dienstbarkeitsvertrag mit der öGIG Fiber GmbH

Mit der öGIG Fiber GmbH, welche einen MiniPoP als Ortsverteilerzentrale für den Glasfaserausbau im OT Fentsch auf Grundstück 378/3 errichten wird, wurde ein Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen.

✓ Geh- und Radweg Magistrale Fentsch - Kobenz

Im Jahr 2024 wird das Land Steiermark, Baubezirksleitung Obersteiermark West, mit dem Bau des Geh- und Radweges von Fentsch bis nach Kobenz Kreisverkehr beginnen. Die Arbeiten starten im OT Fentsch. Ein wichtiger Schritt in Richtung Verkehrssicherheit und Klimaschutz.

✓ Energie Steiermark – Verlegung Stromkabel

Im OT Wasserleith werden zeitnah Grabungsarbeiten der Energie Steiermark durchgeführt. Um die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können, werden Leitungen in die Erde verlegt.

Ihr Bürgermeister:



(Ing. Bruno Aschenbrenner)